



Andreas König
Hilbern 23, 4521 Schiedlberg
☎ +43 (0) 650/490 33 99
✉ andreas.k1@gmx.at
<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604>
<https://gesundeleben.online/>

Artemisia-Annua-Anamed

Einjähriger Beifuß

Die Nobelpreispflanze

Das Artemisia annua Kraut wird schon seit 168 v.Chr. in der chinesischen Volksmedizin gegen vielerlei Krankheiten eingesetzt.

Das in der Pflanze gebildete, 1971 erstmals isolierte Artemisinin wird von der traditionellen chinesischen Medizin schon lange erfolgreich als Mittel gegen Malaria eingesetzt.

2015 wurde die chinesische Pharmakologin Frau Prof. Tu Youyou für die 30-jährige Erforschung der Wirkung der seit 3000 Jahren in China bekannten Artemisia annua und dem darin enthaltenen Artemisinin auf Malaria mit dem Nobelpreis für Physiologie ausgezeichnet.



Es gibt auch etwa 650 peer-reviewed Studien über AA und Krebs, gesammelt an der University of Washington. Die Extrakte der Pflanze, speziell das Artemisinin sind nahezu nebenwirkungsfrei. Artemisinin und die anderen 250 Wirkstoffe lösen eine Krebszellenapoptose (CA-Zellen sterben ab) aus und sie hemmen massiv die Angiogenese - das ist die Fähigkeit eines Tumors, sich ein eigenes kapilläres Blutversorgungsnetzwerk aufzubauen.

In der traditionellen chinesischen Medizin wird darüber hinaus auch von Erfolgen bei der Behandlung weiterer Krankheiten berichtet. wie z.B: Borreliose, Krebs, Aids, Rheuma, Candida, Colitis ulcerosa, Fieber, Morbus Crohn, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Dengue, Autoimmunerkrankungen, Leishmaniose, Bilharzia u.s.w. Auch die Entwöhnung von Alkohol, Zigaretten und Drogen fällt mit Artemisia leichter.

Am 2. Mai hab ich nun das Starterpaket für das Artemisia-Annua-Anamed (A-3) erhalten, habe es auch sogleich in 2 Balkonpflanzgefäße auf bester Komposterde (aus Strauchschnitt kompostiert) mit viel Urgesteinsmehl ausgesät. Dafür habe ich etwa 200 Samen ausgezählt (5 cm²/Samen), mit einer Hand voll feiner Erde vermischt (feiner Sand geht auch) und so gleichmäßig über die Erde verteilt und mit Brause angegossen. Die nächsten Tage werde ich sie dann eher mit einer Handsprühflasche feucht halten, um die kleinen Pflanzen nicht zu beschädigen.



Verschenke dann gerne kleine Mengen meiner Ernte!

Dabei handelt es sich um eine spezielle Züchtung der Artemisia annua, mit zehn bis zwanzigfach höherer Wirkstoffdichte gegenüber der wirkstoffarmen Wildform, bringt absolut bemerkenswerte

Heilerfolge hervor und wird derzeit in der Entwicklungshilfe bei vielen lebensbedrohlichen Erkrankungen eingesetzt.

In der Schweiz und in der EU ist Artemisia annua nicht als Heilpflanze zugelassen (nur Artemisia vulgaris als Gewürz). Es wäre aber spannend, in kleinem Rahmen und auf freiwilliger Basis weiter zu forschen und die Wirksamkeit dieser Pflanze zu belegen. Bisher sind weder bei mir noch in meinem Umfeld Nebenwirkungen aufgetreten.

<https://www.anamed-edition.com/de/artemisia-annua-anamed.html>

Unser Bruder Hans-Martin Hirt, christlicher Apotheker, (Obmann des Vereins "anamed international") schreibt in seiner Dokumentation zum Anbau und Verwendung der Artemisia-Annua-Anamed (A-3) in Bezug auf Krebsheilung auf Seite 36 u.a. folgendes:

„A-3 kann als Alternativmedizin wirksam sein: Die 20 antitumorale Inhaltsstoffe in der Artemisiapflanze wirken als „Bio-Chemotherapeutika“ und sind z.T. als solches patentiert, aber für kommerzielle Interessen zu billig. Es ist daher mein Wunsch, wenn irgend möglich, das ein Patient direkt nach der Krebsdiagnose 6 Wochen lang nur diese „Bio-Chemotherapie“, s.u., durchführt, wenn möglich mit wöchentlicher Kontrolle durch den Arzt, und dann das weitere Vorgehen entscheidet.“

Er hat auch das Rezept zur Salbenherstellung, nähere Infos zu Anbau und Verwendung usw. kostenlos zum Download ins Internet gestellt:

<https://www.anamed-edition.com/de/download.html> (dort fast ganz unten anklicken: Buch Nr 202)

Wichtig ist es ihm dass wir alle extrem sauber dabei arbeiten!

Als Dosierung wird teilweise 4 TL getrocknetes Kraut/Liter Tee angegeben – ich hab es in der 1/4 – Konzentration schon probiert – ist aber bereits in dieser schwachen Zubereitung extrem bitter.

Da wir von einer antibakteriellen, antiviralen und auch fungiziden Wirkung von Artemisia annua ausgehen, muss auch eine Artemisia Salbe bei Hautkrankheiten eine Wirkung entfalten. Dies ist gemäß den Berichten von zahlreichen Anwendern tatsächlich der Fall. Bei folgenden Hautkrankheiten kann Artemisia Salbe eingesetzt werden:

Akne vulgaris	Herpex Simplex (Fieberbläschen)
Ekzeme	Juckreiz bei Insektenstiche
Hämorrhoiden	Offene Wunden
Unreine Haut (Pickel)	Psoriasis
Hautinfektionen	Rosacea im Gesicht
Hautpilz	Warzen

Eine Bekannte hat mir gesagt, dass sie die Wildform vom einjährigen Beifuß bei Krebskranken schon angewendet hat und dadurch die Metastasen zurückgegangen sind!

Auch bei Parasiten ist dieses Kraut sehr wirksam – so hat mir Annemarie Schnabel geschrieben:

„Artemisia Anua ist einjähriger Beifuß, dieser ist eines der effektivsten Parasitenmittel, durfte ich die Tage lernen. Ich habe am Montag in dem Calendula Kräutergarten Probe gearbeitet. Die Kollegin die dort schon länger arbeitet, sagt mir, dass das das stärkste Antiparasitäre Mittel ist, dass es gibt.“

Nähere Infos dazu hier:

<http://www.diegesundheitsseite.de/entgiftung/parasitenwrmmercandida/parasiten-programmas>

<http://www.phytodoc.de/heilpflanzen/einjaehriger-beifuss>

<https://gesundeleben.online/images/bibel/Biblische-Orientierung-im-aktuellen-Zeitgeschehen--April-2018.pdf>

https://www.naturundtherapie.at/images/Informationsblatter/Naturprodukte/infoblatt_artemisia-annua.pdf

<https://bewusst-vegan-froh.de/beifuss-uralt-es-wissen-gegen-krebs/>
<https://www.vitalstoffmedizin.ch/index.php/de/wirkstoffe/artemisia>
<https://www.moringapulver.net/shop/artemisia/>

Henning Papendorf, ein gelernter Chemiker, kann die antibakterielle und antivirale Wirkung der A3 voll und ganz bestätigen:

„Ich hatte vor 4,5 Jahren ca. 6 Monate im Jahr Grippe, Bronchitis, Sinusitis in Stirn- und Nasennebenhöhlen, Husten, Schnupfen - konnte kaum arbeiten.

*Als ich mit der Artemisia annua (AA) anfang - eigener A3 Ansatz von Anamed, da ich **Jens Bovings** Präparate noch nicht kannte -, waren nach 3 Tagen (!) die Symptome fast ganz weg, nach einer Woche war ich komplett gesund. Seitdem nie mehr krank geworden. Bei geringsten Symptomen nehme ich AA, nach 6 Stunden ist alles wieder im Normalbereich, kein Husten, Schleim in der Nase, etc.*

*Aber das Artemisinin ist so gut wie NICHT wasserlöslich, nur zu 0,5%. Obwohl ich meine selbstgemachten Kapseln nahm, bekam ich Dickdarmkrebs! Eben weil das Artemisinin nur von Alkohol und DMSO aus den Pflanzenzellen gelöst werden kann! So professionell wie die Kapseln auch aussahen und mit dem guten A3 Kraut von Anamed gefüllt waren... BITTE den Extrakt von **Jens Boving** oder auch selbst angesetztem...“*

https://www.facebook.com/groups/1239573539434304/2017445434980440/?comment_id=2017503541641296&reply_comment_id=2017549168303400¬if_id=1541111087405410¬if_t=group_comment_mention

Er schreibt weiter:

„Ich habe mir viele Studien und Presseberichte auf einer Blogseite gesammelt; mittlerweile kenne ich seit 2015 mehr als ein Dutzend Leute, bei denen keine OP nötig war bzw. Metastasen nach 6 Wochen weg waren.“

<https://www.facebook.com/groups/1239573539434304/permalink/2031576970233953/>

Für die Zubereitung der Tinktur/Extrakt sollte man laut dem Apotheker Jens Boving luftgetrocknetes Kraut in einer Getreidemühle mit Steinmahlwerk zu Pulver vermahlen, mit DMSO 99,9% Ph. Eur. und möglichst hochprozentigen Alkohol 90-99% mind. 1 Monat lichtgeschützt ansetzen – im Verhältnis 1:1:1. Dann sollte man es mit Werkzeugen aus Keramik und Glas filtrieren und abfüllen. Natürlich kann man diesen Brei auch unfiltriert einnehmen.

<https://www.facebook.com/sonja.tobin.5/posts/1466746610136204>

Rundbrief von Anamed

Vor einigen Wochen hat der Verein „anamed international“ einen sehr informativen Rundbrief versandt, den ich sehr gerne teilen möchte: <https://anamed.org/de/newsletter/rundbrief-2018.html>

Im Inhalt geht es vor allem um das „lebendige Wasser“, um globale Gerechtigkeit und Echos zu den Heilerfolgen mit dem Artemisia-Annua-Anamed (einjähriger Beifuß).

Bei anamed international e.V. handelt es sich um einen christlich geführten Verein mit Hans-Martin Hirt als Obmann. Der Rundbrief beginnt mit einem Bibelvers:

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“

Offenbarung 21,6 (Jahreslosung 2018)

Als „Auslegung dieses Bibelverses schreibt er folgendes:

„Bei „lebendigem Wasser“ denke ich als erstes an eine Vielzahl von Lebewesen, die ich sehe, wenn ich einen Tropfen Wasser in tropischen Ländern unters Mikroskop lege....Lebewesen, die dafür verantwortlich sind, das Wasser zu reinigen, und andere Lebewesen, die gerne auch mal einen Menschen durch Durchfall ums Leben bringen können. Als Zweites denke ich bei lebendigem Wasser an das Mittelmeer, dessen Anblick den Flüchtenden aus der Subsahara schon wie eine erste Erlösung erscheint: Sterben doch in der Sahara mehr Flüchtlinge als im Mittelmeer ertrinken. Und als Drittes denke ich an unsere Mitarbeiter in Afrika, denen dieser Bibelvers ja wie Hohn erscheinen muss; denn wir Europäer sind von der Hitzewelle ja ganz fertig. Aber noch viel mehr sind Afrikaner von der Dürre geplagt, da diese ja lebensbedrohlich ist. Christopher aus Uganda lebt in einer Gegend, die völlig abgeholzt wurde, um Tabak für den amerikanischen Markt anzubauen. Er schreibt: „Das ist jetzt der dritte Monat innerhalb der „Regenzeit“ ohne jeden Regen. Bohnen zu säen ist sinnlos, und die Kassava Stecklinge sind alle vertrocknet. Unsere Süßkartoffeln bilden keine Kartoffeln; Internate müssen schließen weil es für die Schüler einfach nichts mehr zu essen gibt“ „

Eine Quelle des lebendigen Wassers, das ist für uns die Heilige Schrift, mit Jesus Christus als Mitte, als Brunnen, der sein Leben gab, damit wir ewiges Leben haben durch seine Gnade.

Quelle des lebendigen Wassers: das ist für uns der Heilige Geist, welcher durch die Neugeburt aus Wasser und Geist in uns Wohnung genommen hat und selbst zu einer Wasserquelle in dem Gläubigen wird, die ins ewige Leben quillt. (Joh.4,14)

Quelle des lebendigen Wassers: das ist das Wissen darum, dass wir von Gott angenommen sind.

Und diese Annahme und Rechtfertigung bekommen wir umsonst. „Umsonst“ meint hier nicht etwa vergeblich. Wie es in unserem Sprachgebrauch häufig der Fall ist, zum Beispiel in dem Ausspruch: „Er hat sich umsonst beeilt, der Bus war schon weg“. Vielmehr signalisiert dieses kleine Wörtchen „umsonst“, dass wir als Menschen nichts tun müssen, um von Gott das lebendige Wasser zu erhalten. Er „strömt“ auf uns zu. Wir sind Empfangende. Wir müssen unser Leben nicht selbst „produzieren“ – und können es auch gar nicht. Es ist Gottes Geschenk an uns. Und wir dürfen es dankbar annehmen.

Predigten und Auslegungen zu dem Bibelvers:

<https://deutsch.logos.com/jahreslosung-2018/>

<http://www.predigtkasten.de/P180101.htm>

<https://www.elk-wue.de/news/02012018-quelle-des-lebendigen-wassers/>

<https://www.bibelstudium.de/articles/2203/der-heilige-geist-04-eine-wasserquelle.html>

Auf Facebook kommentieren:

<https://www.facebook.com/andreas.konig.37604/posts/1975928275779806>

Mittlerweile sind meine Setzlinge der A3 zu stattlichen Pflanzen herangewachsen, welche ich bereits zum Großteil abgeerntet habe. Ich habe sie erst mal in meinem Kräutertrocknungsraum aufgehängt und aufgelegt.

Einen Großteil der Ernte habe ich bereits verschenkt – sehr gerne gebe ich es auch an dich weiter – wenn du Bedarf hast melde dich einfach bei mir: 0650/4903399.

